



Gemeinde Schrattenbach

Bezirk Neunkirchen, DVR 0407682

Telefon: 02637/2727

Fax: 02637/2727-4

e-mail: gemeinde@schrattenbach.gv.atHomepage: www.schrattenbach.at

Schrattenbach, September 2013

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach

GEMEINDEAUSFLUG vom 4. Mai 2013

Unseren Ausflug nutzten viele Gemeindegänger. Einige waren kurzfristig gesundheitlich verhindert, sonst hätten wir den 60-Sitzer der Fa. Schwarzott bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die erste Station war die Riegersburg, wo wir frühstückten und dann die Burg besichtigten. Besonders beeindruckend war die Greifvogelschau. Zu Fuß wanderten wir dann in den Ort Riegersburg, wo uns der Bus zum Mittagessen ins Seehaus brachte. Nach der Besichtigung der Schokoladenmanufaktur Zotter machten wir in Leitersdorf, Nähe Bad Waltersdorf, im Bergstadl einen gelungenen Abschluss mit Spezialitäten vom Mangalitzaschwein. Leider verzögerte ein Stau, verursacht durch extremen Hagel und Schneefall bei Grimmenstein, unsere Heimreise um eineinhalb Stunden.



Trotzdem war es ein gelungener Ausflug. Herzlichen Dank an unseren Bürgermeister Franz Pölzelbauer und seine Gattin für die Organisation.



**Liebe Schratzenbacherinnen!
Liebe Schratzenbacher! Liebe Jugend!**

Nach einem
Jahrhundertssommer werden
die Tage wieder merkbar
kürzer und ein wenig kühler.
Die Ferien neigen sich dem
Ende zu. In der
Landwirtschaft gibt es heuer
leider aufgrund der
Trockenheit große
Ernteausfälle. Herr
Bundesminister Berlakovich
und Bundesrat Preiner
machten sich in Begleitung
einer Delegation der
Bauernvertreter des
Bezirktes, voran ÖKR



Mauser, persönlich in unserer Gemeinde ein Bild von dieser Situation. Es war uns natürlich eine große Ehre, dass diese hochrangige Delegation einen Überraschungsbesuch beim Mostheuerigen Steuerer am Gutenmann absolviert hat.

Nach einer Gebührenprüfung vom Land NÖ mussten wir leider einige Anpassungen durchführen, um den geforderten Vorgaben gerecht zu werden.

Es wurde natürlich versucht – und es ist uns soweit auch gelungen – die Erhöhungen moderat und breit gefächert aufzuteilen, damit der einzelne Bürger so wenig wie möglich Mehrbelastung verspürt.



Die gesetzlich vorgeschriebene Bachbegehung wurde bereits durchgeführt. Die Liegenschaften, wo Missstände vorliegen, werden von der Gemeinde schriftlich informiert.

Im Bereich der Trinkwasserversorgung freut es mich mitteilen zu können, dass bei der neuen „Hauerquelle“ im Hornungstal eine weitere Quelle, welche bereits gefasst wurde, nun auch laut Behörde, in das Leitungsnetz eingeleitet werden kann. Da das Wasser dieser Quelle sehr hohe Qualität aufweist, ist das für unser Versorgungssystem ein großer Gewinn. Niederschlagsarme Zeiten können somit wesentlich leichter überbrückt werden.

Abschließend wünsche ich noch allen einige schöne Sommertage, den Schülern einen schönen und interessanten Schulbeginn.

Ihr/Euer

Franz Pölzelbauer

Bachbegehungen lt. Vorgabe Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

Die Gemeinde Schratzenbach wurde lt. Vorgabe der BH Neunkirchen verpflichtet, die im Gemeindegebiet fließenden Bäche und deren Zuflüsse einmal jährlich gemäß Forstgesetz von einer Kommission bestehend aus Gemeinderäten zu begehen. Ab Ende Juli und im August wurde diese Begehung durchgeführt.

Wir weisen darauf hin, dass diverse Ablagerungen im und um das gesamte Bachbett bei Hochwassergefahr zu Verklausungen führen können. Im Sinne der gesamten Bevölkerung bitten wir daher um Freihalten des gesamten Bachbettes sowie der angrenzenden Liegenschaften.

Aufgrund einer Prüfung durch die NÖ Landesregierung sind wir verpflichtet Gebührenerhöhungen durchzuführen:

Erhöhung Hundeabgabe

Die Hundeabgabe für alle übrigen Hunde beträgt derzeit € 14,00 pro Hund jährlich und wird ab 01.01.2014 auf € 20,00 pro Hund jährlich erhöht.

Wasserabgabenordnung

- § 2 Erhöhung Wasseranschlussabgabe

Der Einheitssatz für die Berechnung der Wasseranschlussabgabe beträgt derzeit € 6,50 pro m² und wird ab 01.10.2013 auf € 7,00 pro m² erhöht.

- § 5 Erhöhung Bereitstellungsgebühr

Die Bereitstellungsgebühr beträgt derzeit € 19,50 m³/h vierteljährlich und wird ab 01.10.2013 auf € 22,5 m³/h erhöht.

Kanalabgabenordnung

- § 1 Erhöhung Kanalanschlussabgabe

Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanalanschlussabgabe beträgt derzeit € 11,63 pro m² und wurde ab 01.08.2013 auf € 13,00 pro m² erhöht.

Wir empfehlen Ihnen daher, ev. Veränderungen oder Erweiterungen an Gebäuden, Erweiterung des Wohnraums bzw. Neubauten umgehend zu melden!

Ökopjekt Blaubrache Johannesbach

Der Fischereipachtvertrag zwischen Fischereiverein Neunkirchen und den am Johannesbach anliegenden Gemeinden endet am 30.09.2013. Dieser Vertrag wird von allen betroffenen Gemeinden nicht mehr verlängert. In Zukunft soll der Bach sich selbst überlassen werden und von einem neuen Fischereiaufseher kontrolliert werden. Die Aufsicht übernimmt nach Ablegen der Prüfung, Bgm. Franz Pölzelbauer.

Jagdpachtberechnung

Zur Berechnung des Jagdpachtschillings 2014 werden die uns vorliegenden Grundbuchsdaten (Stand 10/2012) herangezogen. Sollten sich in der Zwischenzeit grundbücherliche Veränderungen von land- und forstwirtschaftlichen Flächen ergeben haben, bitte dies am Gemeindeamt melden. Eine detaillierte Aufstellung je Grundbesitzer liegt am Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Bauplätze gesucht

In letzter Zeit mehren sich die Anfragen betreffend Bauplätze bei der Gemeinde. Es können jedoch nur Informationen von verkaufswilligen Grundstücksbesitzer weiter gegeben werden. Sollten Sie ein Baugrundstück besitzen und über einen Verkauf nachdenken, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Bequeme Zahlung von Gemeindeabgaben - ein Einziehungsauftrag spart Zeit und Kosten

Die Gemeindeabgaben – Grundsteuer, Kanalgebühren, Wasserbezugsgebühren, Hundeabgabe etc. – werden quartalsmäßig vorgeschrieben. Größtenteils werden diese Abgaben auch fristgerecht von den Gemeindegewerbetreibenden bezahlt.

Es kommt aber doch immer wieder in Einzelfällen vor, dass auf die Bezahlung dieser Abgaben vergessen wird. Für die Bediensteten am Gemeindeamt bedeutet dies Mehrarbeit durch Mahnungen, für die Gemeindegewerbetreibenden ist das peinlich und bedeutet außerdem Mehrkosten durch die Mahnspesen, zu deren Verrechnung die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.

Was aber viele nicht wissen, ist die Möglichkeit der Bezahlung der Gemeindegebühren mit einem Abbuchungs- bzw. Einziehungsauftrag. Dazu genügt es, dass Sie Ihrem Bankinstitut einen entsprechenden Auftrag erteilen. Sie werden weiterhin über die Höhe und den Zeitpunkt der Abbuchung der Gebühren von Ihrem Konto regelmäßig unterrichtet und können, wenn Sie diese Möglichkeit nicht mehr nutzen wollen, den Auftrag jederzeit widerrufen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, es erspart sowohl Ihnen als auch der Gemeinde einen Zeitaufwand und letztendlich Mehrkosten.

Flächenwidmungsplan

Sollten Sie in den nächsten Jahren ein Projekt (Hausbau, oä.) planen, wozu Änderungen des Flächenwidmungsplanes erforderlich sind, bitte melden Sie dies umgehend.

Änderungen sind für die Gemeinde sehr zeit- und kostenintensiv und können daher nicht beliebig durchgeführt werden. Die nächste Änderung planen wir für 2016.

...ein Stück Ferien!



Der Gemeinderat Schratzenbach hat 650,-- Euro spendet!

Pfingstsammlung der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

Die Pfingstsammlung der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, die unter dem Motto **'...ein Stück Ferien!'** steht, fand auch in diesem Jahr statt! Im Rahmen der Aktion wollen wir **sozial bedürftigen Kindern aus dem Bezirk Neunkirchen** in einem **14tägigen Ferienaufenthalt** die Chance geben, ihre Sorgen und Probleme für eine kurze Zeit zu vergessen, einfach Kind sein zu dürfen und **Normalität zu erleben**. Begleitet von sozialpädagogisch geschultem Personal haben die Kinder aber auch die Möglichkeit, von Ihren **Schwierigkeiten zu erzählen** und gemeinsam **neue Perspektiven für das eigene Leben zu entdecken**. Gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe, miteinander Lachen und manchmal auch weinen, und das Wissen, mit seinen Sorgen nicht alleine zu sein, **stärkt die Kinder zusätzlich und gibt Kraft für den belastenden Alltag** auch noch lange nach dem Ferienaufenthalt. **Deshalb ist die Aktion, '...ein Stück Ferien!' viel mehr als einfach Urlaub.**

Wollen auch Sie spenden? Spendenkonto: Raiffeisenbank Neunkirchen, BLZ 32865, Kto: 2-00.305.151

Eisensperrmüllentsorgung – neues Serviceangebot! Zusätzlicher Termin mit Abholung! Nur für Eisensperrmüll

Der zusätzliche Sperrmülltermin nur für Eisen wird für
Samstag, 12. Oktober 2013
angesetzt.

Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt – der Eisensperrmüll wird vor Ort abgeholt.

Seniorenkarte

Die neue Generation der Seniorenkarte

Die aktiv-plus-karte wartet auf alle Niederösterreicherinnen ab 55 und alle Niederösterreicher ab 60. Um nur 7 Euro jährlich.

Alle Inhaber einer gültigen aktiv-plus-Karte des Landes Niederösterreich sind unfallversichert.



Mit der aktiv-plus-Karte erhalten alle Niederösterreicherinnen ab 55 und alle Niederösterreicher ab 60 bis zu 50 % Ermäßigung bei mehr als 500 Partnerbetrieben in ganz NÖ.

Die Karte beinhaltet einen Vorteils katalog und auch eine Unfallversicherung bei der NÖ Versicherung und viele weitere Vorteile.

Infos unter Tel. 02742/9005–9060 und im Internet auf www.noe-aktivplus.at.

Pendlerinformation

NÖ-Pendlergaragen in Wien

1.300 PKW-Stellplätze ab 1. Sept. 2013 als NÖ-Kontingente in Wiener Privatgaragen verfügbar

Das Land NÖ unterstützt seine Pendlerinnen und Pendler. Bereits heute hat das Land NÖ 35.000 PKW- und 23.000 Zweirad-Stellplätze an Bahnhöfen in ganz Niederösterreich errichtet. Besonders auf die Wiener Kurzparkzonenregelung hat das Land NÖ schnell reagiert und im Auftrag von Landeshauptmann Erwin Pröll mehr als 1.300 provisorische P&R-Parkplätze rund um Wien errichtet.

Die Fakten:

- Ca. 1.350 PKW-Stellplätze an sieben privaten Garagenstandorten in Wiener U-Bahn Nähe.
- Bei Nachweis des niederösterreichischen Hauptwohnsitzes können diese Stellplätze von nö. Pendler/innen angemietet werden.
- Pro Stellplatz gilt der Tarif von 55 Euro pro Monat, bzw. 550 Euro pro Jahr. Tageweise Miete ist nicht möglich.
- Start ab September 2013.
- Alle Detail-Informationen sind auf www.n-mobil.at/pendlergaragen abzurufen.

Umwelt und Natur

Fachgerechte Entsorgung von Asbest



In den 60iger und 70iger Jahren wurde Asbest häufig eingesetzt, heute dürfen asbesthaltige Produkte nicht mehr verkauft werden. Bei Demontage und Entsorgung ist Vorsicht geboten!

Asbest ist ein natürlich vorkommendes Mineral. Es wurde in der Vergangenheit wegen seiner idealen technischen Eigenschaften wie Brandfestigkeit, Elastizität und Isolationswirkung universell eingesetzt.

Asbest macht krank

Asbest besteht aus feinsten Fasern, die über die Atemwege in den Körper gelangen können. Nach einer Latenzzeit bis zu 40 Jahren können Erkrankungen der Atemwege auftreten. Daher wurde seit dem Jahr 1978 Asbest nach und nach in den verschiedenen Anwendungen verboten. Seit 1990 müssen asbesthaltige Produkte mit dem Symbol im Bild oben gekennzeichnet werden. Seit 2004 dürfen asbesthaltige Artikel weder wiederaufbereitet, wiederverwendet noch neu in Verkehr gesetzt werden.

Wo Asbest heute noch zu finden ist

Asbest kann in Produkten und Bauteilen enthalten sein, die in den 60iger und 70iger Jahren hergestellt wurden, zum Beispiel in Wellplatten, Fassaden und Kanalrohren. In Bremsbelägen für Autos und als Dämmmaterial für Heizungen war Asbest noch bis in die 80iger Jahre im Einsatz. Ein detaillierte Liste an Beispielen finden Sie im Infoblatt [Asbest: vom "Wundermaterial" zum Verbot](#).

Bei weiteren Fragen beraten wir Sie gerne persönlich: "die umweltberatung" Tel 01 803 32 32

Auslandsreise

Das Außenministerium ist weltweit für Sie da – auch via App auf Ihrem Smartphone!

in Notfall im Ausland?

Endlich der langerwartete Traumurlaub! Doch dann oh Schreck: Der Pass ist weg! Was tun bei einem Notfall im Ausland? Die Smartphone-Application des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern.



Nähere Informationen und Download unter www.auslandsservice.at. Wichtige Informationen rund um den Auslandsaufenthalt sind selbstverständlich auch weiterhin auf der Homepage des Außenministeriums unter www.bmeia.gv.at, zu finden.

Sollten Sie kein Smartphone besitzen, notieren Sie sich doch zur Sicherheit die Notfallnummer des Außenministeriums: +43-50 11 50-4411. Hier ist 24 Stunden jemand für Sie und Ihr Anliegen da. Selbstverständlich finden Sie auch alle Informationen auf www.aussenministerium.at.

Wochenenddienste – Arzt für Allgemeinmedizin

<http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

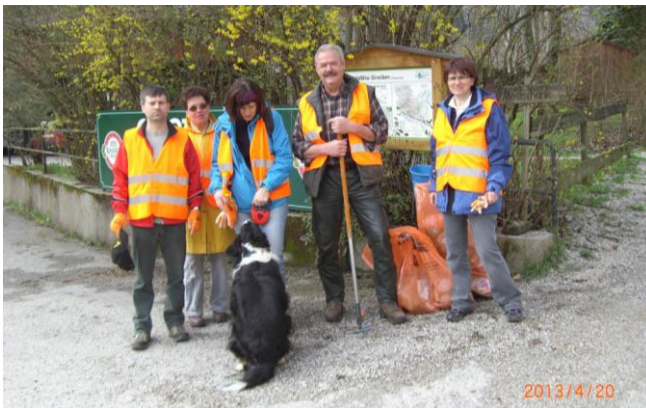
Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer
Sa, 31. 08. 2013 - So, 01. 09. 2013	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35
Sa, 07. 09. 2013 - So, 08. 09. 2013	Dr. Christian KARNER	02637/22 32
Sa, 14. 09. 2013 - So, 15. 09. 2013	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386
Sa, 21. 09. 2013 - So, 22. 09. 2013	MR Dr. Wolfgang WEBER	02637-2322
Sa, 28. 09. 2013 - So, 29. 09. 2013	MR Dr. Alfred JOHNE	02636-2219
Sa, 05. 10. 2013 - So, 06. 10. 2013	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35
Sa, 12. 10. 2013 - So, 13. 10. 2013	Dr. Christian KARNER	02637/22 32
Sa, 19. 10. 2013 - So, 20. 10. 2013	MR Dr. Wolfgang WEBER	02637-2322
Sa, 26. 10. 2013 - So, 27. 10. 2013	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386
Fr, 01. 11. 2013 - Sa, 02. 11. 2013	MR Dr. Alfred JOHNE	02636-2219
Sa, 02. 11. 2013 - So, 03. 11. 2013	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35
Sa, 09. 11. 2013 - So, 10. 11. 2013	Dr. Christian KARNER	02637/22 32
Sa, 16. 11. 2013 - So, 17. 11. 2013	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386
Sa, 23. 11. 2013 - So, 24. 11. 2013	MR Dr. Wolfgang WEBER	02637-2322
Sa, 30. 11. 2013 - So, 01. 12. 2013	MR Dr. Alfred JOHNE	02636-2219
Sa, 07. 12. 2013 - So, 08. 12. 2013	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35
Sa, 14. 12. 2013 - So, 15. 12. 2013	Dr. Christian KARNER	02637/22 32
Sa, 21. 12. 2013 - So, 22. 12. 2013	MR Dr. Wolfgang WEBER	02637-2322
Di, 24. 12. 2013 - Mi, 25. 12. 2013	Dr. Christian KARNER	02637/22 32
Mi, 25. 12. 2013 - Do, 26. 12. 2013	MR Dr. Alfred JOHNE	02636-2219
Do, 26. 12. 2013 - Fr, 27. 12. 2013	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35
Sa, 28. 12. 2013 - So, 29. 12. 2013	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386
So, 29. 12. 2013 - Mo, 30. 12. 2013	MR Dr. Wolfgang WEBER	02637-2322
Mo, 30. 12. 2013 - Di, 31. 12. 2013	Dr. Christian KARNER	02637/22 32

SAUBERTAG



Am **Samstag, 20.04.2013** fand der **Saubertag** der Dorfgemeinschaft Schratzenbach statt.

Trotz kühlerem Wetter kamen zahlreiche Helfer, um unser Gemeindegebiet im Bereich der Wanderrouten und Bäche wieder sauber zu machen.



Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer!



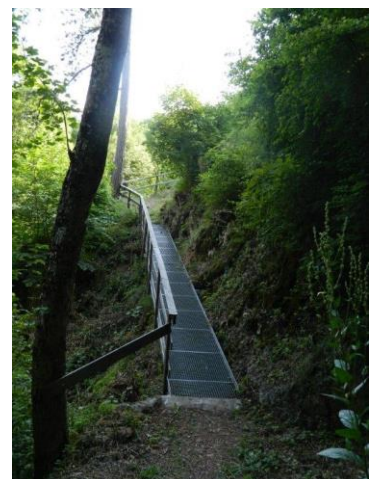
RUINENBEGEHUNG / INSTANDHALTUNG

Nachdem ein besorgter Wanderer den schlechten Zustand eines Holzgeländers meldete wurde umgehend eine Begehung durchgeführt. Ein kleines Teilstück wurde daraufhin erneuert.

Auch die Steige, Wege und Rastplätze wurden gesäubert und von der üppig wachsenden Vegetation befreit.



Einen besonderen Dank an die Mitwirkenden, Obmann Josef Kristian, Willi Powolny, Günter Lammer und Gerhard Paier.



NÖ Heckentag

9. November 2013



Heimisch, wuchsfreudig, preiswert!

Am 9. November ist wieder NÖ Heckentag. Nur an diesem Tag haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert niederösterreichische Gehölze aus Ihrer Region in bester Qualität und zu fairen Preisen heimzutragen. Ob als Sichtschutz oder Blüherlebnis, Insektennahrung oder Naturkalender, am Heckentag finden Sie garantiert die passenden Sträucher und Bäume für Ihren Garten. Die bekommen Sie entweder als fixfertige Pakete oder Sie wählen nach Herzenslust selbst aus 60 verschiedenen Gehölzarten. Unser Heckenbüro-Team berät Sie gerne!

Raritäten für Ihren Garten

Am Heckentag finden Sie Gehölze, die Sie im herkömmlichen Handel nicht bekommen. Es warten 10 verschiedene Wildrosen- und 10 unterschiedliche Weidenarten und natürlich das Asperl – unser NÖ Wildgehölz des Jahres. Damit tun Sie auch den Bienen viel Gutes. Zusätzlich bietet der Heckentag wieder einjährige Veredelungen traditioneller Obstsorten, die schon von unseren Urgroßeltern geschätzt wurden. Vom Apfel bis zur Weichsel, hier finden Sie sicher den geeigneten Obstbaum für Ihren Garten. Unser Obstexperte hilft Ihnen dabei!

Informieren, Bestellen, Abholen

9. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:

Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra und Tulln

Bestellen Sie:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine:

Hecken-Telefon 02952/30260-51 51 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 16. Oktober

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums "Mehr Entwicklung für ländliche
Europa in der österreichischen
Geldnote"



lebensministerium.at

Kindergarten und Schule

Kindergartenfest am 07.06.2013

Bericht von GR Marina Burger

Am Freitag, den 07.06.2013 fand am Nachmittag der "Tag der offenen Gartentür" im NÖ Landeskindergarten Schratzenbach statt. Eingeladen wurden alle Verwandten und Bekannten der Kindergartenkinder und diesmal auch alle Schratzenbacher/Innen, um den umgestalteten naturnahen Garten bestaunen zu können.



Nachdem der Wetterbericht nicht gerade Gartenwetter vorausgesagt hatte, führten die Kinder ihre Darbietungen in der Kulturwerkstätte vor.

Es gab ein Willkommenslied, eine Fahrzeugpräsentation und die Verabschiedung der Vorschulkinder.



Kindergärtnerin Elisabeth Buchegger präsentierte zu ihrem 20-jährigen Dienst im Kindergarten Schrattenbach ein Lied. Im Anschluss daran wurden Elisabeth Buchegger und Kinderbetreuerin Sissy Lammer, die dieses Jahr ebenfalls ihr 20-jähriges Jubiläum im Kindergarten Schrattenbach feiert, von Bürgermeister Franz

Pölzelbauer und Vizebürgermeister Ing. Johann Steurer im Namen des gesamten Gemeinderates Blumen und Geschenke überreicht.



Auch die Eltern der Kindergartenkinder übergaben zum Thema "Tag der offenen Gartentür" passend einen Blumen-Kräutertopf. Bevor bei immer schöner werdendem Wetter die Grillerei im Garten starten konnte, gab es für alle Kinder noch Eis, das zu einem Teil von der Eisdiele Harrer bereitgestellt wurde. Zu den leckeren Grillwürsteln gab es von den Eltern mitgebrachte Salate, Gebäck und natürlich die feinsten Mehlspeisen mit Kaffee zum Abschluss.

Für die Getränke sorgte Firma Getränke Burger&Riegler, bei der sich der Elternbeirat

sowie natürlich der gesamte Kindergarten nochmals herzlich bedanken möchte.

Die Kinder konnten in der Zwischenzeit auf dem Esel der Tierfarm Greith von Fam. Jansch eine Runde reiten. Schminkdame Marie-Therese verzierte die Kinder mit tollen Gesichtern. Weiters war natürlich der gesamte Garten ein Spieleparadies für die Kinder. Etwas später durften sich alle Kinder und auch die Erwachsenen vom Zauberer Robert begeistern lassen. Am Ende gab es für jede/n Besucher/in einen von den Kindern verzierten Blumentopf mit Bohne bzw. Erbse zum Mitnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an die Kinder, die so tolle Vorführungen präsentiert haben und dadurch dieses Fest immer wieder zu einem Fest für „Alt und Jung“ machen.

Weiters sei natürlich allen Eltern, Verwandten und Bekannten gedankt, die Speisen und Getränke mitgebracht haben, die beim Fest mitgeholfen haben und auch all jenen, die einfach gekommen sind, um mit den Kindern dieses Fest zu feiern.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle, die für die Umgestaltung des Gartens in den letzten Jahren ihre Zeit gespendet haben und an all jene, die auch finanziell die Neuerungen im Garten unterstützt haben.



Am 14. Juni 2013 fand unser Schulfest in der Barbarahalle statt.

Das bunte Programm begann mit einem Trompetenstück der Musikschule, der Kindergarten erfreute uns mit einem lustigen Lied, darauf folgte das Musical der MuG Gruppe „Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren“. Chrsi spielte auf seiner „Steirischen“ auf und danach sangen die Erstklässler mit viel Begeisterung das Lied über die KLEINE RAUPE, die ein Schmetterling wird mit Begleitung von ORFF- Instrumenten, sowie das Bewegungslied von der Fledermaus. Die 3. und 4. Klasse zeigte drei tolle LINEDANCE Choreographien. Weiter ging es mit dem entzückenden Spiel der 2. Klasse über den Wolf und die 7 Geißlein. Den Abschluss bildete das Lied AFRIKA, bei dem alle Schüler von den Trommlern der 4. Klasse begleitet wurden.



Im Anschluss an die Aufführung konnten alle, bei dem schönen Wetter auch im Freien, die vielen Angebote des Elternvereins genießen: Es gab z.B. eine Sekt- und Getränkebar, Hot Dogs, Brezeln und ein tolles Mehlspeisen- Buffet.

In der darauffolgenden Woche standen verschiedene kreative Tätigkeiten auf unserem Stundenplan.

Bei einem Besuch in der Gärtnerei Pfarrer durften die Kinder Pflanzen setzen und Blumenstecker basteln. Es gab ein Quiz und sogar eine Jause.

Frau Lehrer Imnitzer gestaltete mit der 3. und 4. Klasse ein Fotobuch über die Projekttage in der Wachau.

Frau Elke Hittinger malte mit den Schülern tolle Gruppenbilder z. B. eine Raupe und einen Schmetterling.

Mit Wolfgang Goriupp und Robert Schwiglhofer hatten die Kinder viel Spaß beim Backen von Schaumrollen, Obstkuchen und Topfengolatschen.

Marion Heißenberger- Kamper gestaltete mit den Schülern den GRÜNBACHER KLANGTURM.



Gemeinsam mit Elisabeth Neuhold wurden Blumentöpfe mit Serviettentechnik gebastelt und Ingrid Jägersberger führte uns in die Kunst des FILZENS ein. Wir gestalteten einen Schlüsselanhänger.

Weitere Höhepunkte waren der Besuch des Musicals „Pippi Langstrumpf“ in St. Margarethen am 18.6., sowie der Besuch des Schwimmbades am 21.6.2013

Begeisterte Köchinnen beim Kochkurs der Gesunden Gemeinde Schratzenbach

Am Sa. 01. Juni 2013 fand in der Schulküche in Grünbach der Kochkurs "Günstig & gesund - Leckeres für die Alltagsküche" statt.



14 interessierte Köchinnen unterschiedlichen Alters und eine männliche

Unterstützung durch unseren jüngsten "Koch" in Schratzenbach, konnten sich von den leckeren Rezepten von Fr. Katharina Aichberger überzeugen.



Die Referentin stellte ein tolles Menü zusammen, bei dem sich die Teilnehmer wieder viele neue Ideen für den Alltag holen konnten:

- Kräuterpesto
- Gemüsesuppe
- Brennnessel-Giersch-Quiche
- Topfenlaibchen mit Gemüse und Schnittlauchsauce
- Dinkelobstkuchen mit Erdbeer-Shake

Bei den Gerichten wurde darauf geachtet, kostengünstig einzukaufen und natürlich auch regionale Bio-Produkte zu verwenden.

Ein weiterer wichtiger Punkt bei der Zubereitung der Speisen lag auf der Verwendung von heimischen Kräutern (Giersch, Brennnessel, Schnittlauch, Vogelmilch, Fenchel, Maggikraut,...), die fast jeder im eigenen Garten finden kann, wodurch weitere Kosten beim alltäglichen Kochen gespart werden.



Sonntag, 22.09.2013 - WANDERUNG mit ortskundigen Gemeinderäten



Am Sonntag, 22.09.2013 findet eine durch ortskundige Gemeinderäte geführte **Wanderung** zum Mostheurigen Fam. Steurer, Gutenmann, statt. Alle sind herzlich eingeladen, an einer Herbstwanderung in unserem schönen Gemeindegebiet teilzunehmen.

TREFFPUNKT: 09:00 Uhr beim Lenzenhof/Schrattenbach
ROUTE: über die Ruine Schrattenstein und übers Lärbaumkreuz (oder direkt, falls es für Kinder dann schon zu weit ist) zum Mostheurigen Steurer
RÜCKWEG: frei gestaltbar

Die Gesunde Gemeinde Schrattenbach freut sich auf zahlreiche Teilnahme. Bei großem Interesse sind natürlich noch weitere Wanderungen mit den Gemeinderäten geplant. Bei Schlechtwetter findet die geführte Wanderung nicht statt! Deshalb bitte unter 0680/2006008 oder per e-mail: gemeinde@schrattenbach.gv.at anmelden, damit bei Absage die Teilnehmer verständigt werden können.

Sling TRAINING



Im Herbst geht's wieder weiter mit Sling-Training in der Barbarahalle von 18 bis 19 Uhr. Es konnten sich schon einige Teilnehmer davon überzeugen, wie wirkungsvoll nur mit Hilfe des eigenen Körpergewichtes diese Übungen sind. Das Training ist für alle, die ihren Körper für die alltäglichen Herausforderungen stärken und stabilisieren wollen.

Haben auch Sie Interesse eine neue Art von Training kennenzulernen??

Dann melden Sie sich an bei:
Frau Marina Burger unter der Nummer
0680/2006008



Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Schrattenbach!



Ich würde mich freuen, euch am Dienstag, 8.10.2013 um 17 Uhr
beim Dorfcafé im Kulturzentrum zum 2. Zusammentreffen der
Gesunden Gemeinde, begrüßen zu dürfen.

Mitzubringen sind jede Menge Ideen, Vorschläge, Wünsche etc. für die Zukunft der
Gesunden Gemeinde Schrattenbach.
Natürlich sind auch Bekannte, Freunde und Verwandte, die das Gesundheitsangebot in
unserer Gemeinde interessiert,
herzlich willkommen.

Nur gemeinsam können wir unsere
schöne Gemeinde noch lebenswerter machen.

Auf euer Kommen freut sich
Marina Burger
GESUNDE GEMEINDE Schrattenbach

► Vortrag

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Freitag, 4. Oktober 2013, 19:00 Uhr, Gh „Zum alten Schlossteich“, Fam. Kimeswenger

Von Waschnüssen, Mikrofasern und Bakterien

Vertrauen wir auf die Werbung, ist unser Heim voll von Bakterien,
die bekämpft werden müssen.

Doch die Wohnung wird auch ohne Desinfektionsmittel sauber.

Der Vortrag vermittelt praktisches Wissen rund um Reinigungsmittel
und wie Reinigungstechnik und Hilfsmittel das Putzen erleichtern.

Weiters vermittelt Christian Mokricky von der Energie- und
Umweltagentur NÖ, gesundheits- und umweltschonende
Alternativen zur chemischen Keule.

KOSTENBEITRAG:
FREIE SPENDEN



ANMELDUNG UND INFORMATION:

GESUNDE GEMEINDE SCHRATTENBACH, MARINA BURGER, 0680/2006008
ODER AM GEMEINDEAMT, 02637/2727, gemeinde@schrattenbach.gv.at

Urhof 20 - ehem. Arbeiterheim

WING & FESTJAAL IN GRÜNBACH AM SCHNEEBERG
BÄU · ARBEITERHEIM ·



Neues Leben im ehemaligen Arbeiterheim

Nach 20 Jahren wurde das Arbeiterheim im Dezember 2012 mit einem Festival wieder zum Leben erweckt.

Zur Geschichte des Arbeiterheimes: In den Zwanzigerjahren des vorigen Jahrhunderts haben die Grünbacher Bergknappen in ihrer Freizeit mit Eigenleistungen und geschenktem Material ein Arbeiterheim erbaut, das für viele Jahrzehnte zum Zentrum und Treffpunkt unserer Region wurde. Nach einer Nutzung als Kino fiel es für zwanzig Jahre in Vergessenheit und verfiel. Diese schlafende Schönheit wurde von der Tanzkünstlerin Beatrix von Schrader entdeckt, die seit einigen Jahren sehr engagiert neues Leben in diesen Ort der Geschichte bringt.

Sie gründete den Verein URHOF20, der sich bemüht, das Arbeiterheim zu retten. Es gelang diesem Verein, das Gebäude anzukaufen und mit vielen freiwilligen Helfern soweit instand zu setzen, dass die Gemeinde bereits eine Bewilligung zur teilweisen Benützung für Veranstaltungen erteilen konnte.

Die für den Herbst 2013 geplante Ausstellung soll die Geschichte des Arbeiterheimes dokumentieren. Dazu werden alte Fotoalben und Bilder gesucht, die der heutigen Jugend und späteren Generationen zeigen, wie das Leben in der früheren Bergwerksgemeinde war. Die Exponate sollen auch in einer Geschichtsdatenbank „Topothek“ für das Internet aufbereitet werden und damit der gesamten Bevölkerung und Forschern Einblick gewähren.



Als Kontaktperson wenden Sie sich bitte an Rudolf Hussajenoff Tel.: 0664 / 23 36 837, rudolfhussajenoff789@hotmail.com. Weitere Infos unter www.urhof20.at

Veranstaltungen:

19. Oktober 18h **Ausstellungseröffnung**
"vom Arbeiterheim zum Urhof"

Ausstellungstage: 21. - 25. Oktober, jeweils
13 bis 18 Uhr

Workshops und Veranstaltungen für Mitglieder und solche, die es noch werden wollen:

4. bis 6. Oktober **Meditationswochenende**

mit Bhante Payasara
www.panyasara.de

VEREINSCAFE

jeden Donnerstag ab 19Uhr

Herausgeber und Medieninhaber:
Für den Inhalt verantwortlich:
Redaktion:
Hergestellt und vervielfältigt:

Gemeinde Schratzenbach
Bürgermeister Franz Pözelbauer
Elisabeth Paier, Johann Steurer, Marina Burger
Gemeindeamt Schratzenbach

Schneebergland - Kulturprogramm

SCHNEEBERG LAND KULTUR	
DATUM	SCHNEEBERG LAND KULTUR 2. HALBJAHR 2013
MAI bis OKT.	Bergbaumuseum Grünbach "auf & führung" jeden ersten Sonntag im Monat um 15.00 Uhr; Museumsführung mit "Frau Franzl" unterhaltsam und informativ. Info unter Tel. 0676/435 46 00
MAI bis OKT.	Bergbaumuseum Grünbach "Theaterabend" jeden ersten Samstag im Monat um 19.00 Uhr; Kammerdramen, Kabarett u.v.m im Bergbaumuseum von und mit "Frau Franzl". Info & Reservierung Tel. 0676/435 46 00
DO 15. Aug.	Feldmesse beim "Lärbaumkreuz" um 10.00 Uhr, Hl. Messe musikalisch umrahmt vom MGV "Glück Auf" Grünbach. Köstlichkeiten aus der Waldküche sowie singen u. musizieren bis in den Nachmittag
SA 31. Aug.	Erster Grünbacher Bauernmarkt, 10.00 - 17.00 Uhr Parkplatz Schule, regionale, bäuerliche Produkte zum Verkosten und Einkaufen. Frühschoppen m. "Grünbacher Tanz'Imusi" und Dirndlmodenschau!
SA 19. Okt.	Vernissage "Vom Arbeiterheim zum Urhof, 1920 - 2013" - Fotos u. Relikte der kulturellen u. polit. Ereignisse im Grünbacherhof. 16.00 Uhr "Frau Franzl" Marika Reichhold spielt Szenen rund um die Bergmänner
21. - 31. Okt.	Ausstellung "Vom Arbeiterheim zum Urhof, 1920 - 2013". Führung jeweils Mo-Fr 10.00 Uhr, Sa-So 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie nach Tel. Vereinbarung (0699/12009917)
FR 25. Okt.	25 Jahre Sängertreffen "So klingt's im Schneebergland" Jubiläumsveranstaltung. 19.30 Uhr Barbarahalle Forum-Grünbach. Gäste: Franz Posch & Innbrüggler, Innergebirgler Sänger, Bläsergruppe MV. Karten Raiba Grünbach
SA 2. Nov.	Finnisage - Lange Nacht des Gesangs, 20.00 Uhr Arbeiterheim / Urhof Grünbach
SA 30. Nov.	ADVENT IN GRÜN BACH - Kunst & Kultur in der Barbarahalle ab 14.00 Uhr, Adventmarkt beim Parkplatz Schule ab 15.00 Uhr. Adventcafé, Kinderprogramm und regionale Produkte. Eintritt frei
SO 1. Dez.	ADVENT IN GRÜN BACH - Kunst & Kultur in der Barbarahalle ab 14.00 Uhr, Adventmarkt beim Parkplatz Schule ab 15.00 Uhr. Adventcafé, Kinderprogramm und regionale Produkte. Eintritt frei
DO 12. Dez.	Alpenländischer Advent - Adventkonzert der Musikschule Schneebergklang, 19.00 Uhr Landgasthof Zur Schubertlinde, Fam. Adrigan, Grünbach am Schneeberg
SA 14. Dez.	Klavierkonzert mit Mag. Dr. Albert Mühlböck im Urhof 20, Grünbach am Schneeberg, Beginn 19.00 Uhr
SA 28. Dez.	Weihnachtskonzert des Musikvereins Bergknappenkapelle Grünbach, 18.00 Uhr Barbarahalle Forum-Grünbach
SO 29. Dez.	Weihnachtskonzert des Musikvereins Bergknappenkapelle Grünbach, 18.00 Uhr Barbarahalle Forum-Grünbach
17./18. Aug.	10.00-18.00, Sommermarkt im Kurpark, Puchberg am Schneeberg mit KunstHandWerk und regionalen Produkten SA Abend Sommerkino, SO Nachmittag Kurkonzert
20. OKT.	14.00-18.00 NÖ Tage der Offenen Ateliers - SCHNEEBERGlandKULTURsafari mit dem Shuttlebus von Atelier zu Atelier. WRN. BHF bis Puchberg. Anmeldungen unter combinat@combinat.info oder kreativ@ateliersandhofer.at
19. OKT.	14.00-18.00 NÖ Tage der Offenen Ateliers - SCHNEEBERGlandKULTURsafari mit dem Shuttlebus von Atelier zu Atelier. WRN. BHF bis Pernitz. Anmeldungen unter combinat@combinat.info oder kreativ@ateliersandhofer.at
1. Sep.- 1. März	Landgasthaus Schmutzer 2722 Winzendorf Hauptstr.12 Ausstellung Herbert Diernegger 5. September 2013 - 3. März 2014
5. OKT.	ab 19.30 Uhr, Filmdokumentation: Russland mit dem Wohnmobil, von Piesting bis zum Baikalsee, erlebt und gefilmt von Brigitte Müller, im Pfarrsaal Piesting, Wöllersdorferstraße 32. Freie Spende
16. NOV.	19:30-22:00 DIXIELAND & SWING Musik im KulturKlub Piesting, Kupelwiesersaal, Marktplatz 27, Markt Piesting, Eintritt € 12,-, The Dixiehats Jazzband spielt traditionelle DIXIELAND & SWING Musik
19./20. Okt.	NÖ Tage der offenen Ateliers , Atelier im Tal 2733 Schratzenbach Hornungstal 15 collagierte Installationen Reinhard Sandhofer Keramik Claudia Leeb, 14:00-18:00Uhr Teilnahme Kultur Schneeberg Safari
SO. 8. Dez.	Kultur Treff Offenes Atelier im Atelier im Tal 2733 Schratzenbach Hornungstal 15, 14:30 Uhr Besinnlicher Advent Eintritt frei

Vorhang auf für die Puchberger Bahn

Bahn frei am Regionalbahntag - 16. September

Durch die Verbindung Wiener Neustadt – Puchberg am Schneeberg erschließt die Puchberger Bahn nicht nur das herrliche Urlaubs- und Ausflugsgebiet rund um Schneeberg und Hohe Wand (inkl. Anschluss zur Schneebergbahn auf den Hochschneeberg), sie ist auch ein wichtiges öffentliches Verkehrsmittel für die täglichen Wege der Menschen in der Region – insbesondere für PendlerInnen und SchülerInnen.

Im Rahmen des von Klimabündnis organisierten Regionalbahntages holen das Land Niederösterreich, der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR), die Mobilitätszentrale und die ÖBB die Puchberger Bahn vor den Vorhang.

Nutzen Sie die Angebote rund um den Regionalbahntag und lernen Sie „Ihre“ Puchberger Bahn besser kennen!

Highlights Regionalbahntag am 16. September 2013

- ✓ Jeder Einzelfahrschein gilt in Wien, NÖ und BGLD auf der gewählten Strecke als Tageskarte.
- ✓ Wie geht's zum Ticket, wie finde ich das für mich ideale Angebot? Die ÖBB zeigt Ihnen, wie Sie einfach zum richtigen Ticket kommen: Eine Fahrkartenautomaten-Schulung findet direkt im Zug statt – die Fahrt ist kostenlos mit dem Zug ab Wr. Neustadt um 14.37 Uhr und zurück ab Puchberg um 15.38 Uhr. Der Zustieg ist in jeder Station möglich.
- ✓ Begrüßungsdrink für alle TeilnehmerInnen der Schulung beim Bahnhof Puchberg am Schneeberg.
- ✓ Als Zuckerl für alle BahnfahrerInnen werden an ausgewählten Bahnhöfen entlang der Puchberger Bahn, Bio-Snacks, Fahrpläne und Bonushefte mit tollen Rabatten und Gewinnspielen verteilt.

Besser unterwegs auf der Puchberger Bahn

Mit der Puchberger Bahn sind Sie rasch und günstig unterwegs. Mit einem Stundentakt von Montag bis Freitag von 6 bis 21 Uhr und einem Halbstundentakt nach Wiener Neustadt im Frühverkehr von 4.55 Uhr bis 7.38 Uhr bietet die Bahn tolle Verbindungen für die Menschen in der Region.

🚗 Schneeberg-Nachtexpress

Ob ins Kino, ins Theater oder die Disco – der Schneeberg-Nachtexpress bringt Sie sicher nach Hause. Der von den Gemeinden entlang der Puchberger Bahn mitfinanzierte Zug fährt von Samstag auf Sonntag von Wien (ab 0.03 Uhr) und Wiener Neustadt (ab 0.38 Uhr) bis Puchberg am Schneeberg.

Beispiele Puchberger Bahn

Strecke	Preis		ungefähre Fahrzeit
	Vollpreis Einzelfahrt	Monatskarte	
Wien* – Puchberg	€ 15,70	€ 175,00	1:20 h
Grünbach - Wr. Neustadt	€ 4,20	€ 65,50	0:30 h
Winzendorf – Baden	€ 6,80	€ 97,00	0:50 h

* Inklusive Benützung aller Linien innerhalb Wiens

Testen Sie das tolle Angebot auf der Puchberger Bahn beim Regionalbahntag am 16.9.2013



Alle tagesaktuellen Fahrpläne finden Sie auf www.vor.at und www.oebb.at
Weitere Infos zum Regionalbahntag finden Sie auf www.regionalbahntag.at

Termine

jeden Montag	PILATES-TRAINING von 17 bis 18 Uhr Dehnungs- u. Kräftigungsübungen für Bauch- und Rückenmuskulatur, Entspannung und Regeneration - Informationen unter 0664/370 08 20 (Ilse Haumer)	Barbarahalle
jeden Montag	AEROBIC-TRAINING von 18 bis 19 Uhr Aufwärmen, flotte Schrittkombinationen, Kräftigungsübungen für Bauch - Bein - Po sowie Rückenmuskulatur. Einstieg jederzeit möglich. Info unter 0664 / 222 11 16 (Alexandra Rudloff)	Barbarahalle
jeden Montag	TISCHTENNIS von 19 bis 21 Uhr jeder kann unverbindlich teilnehmen	Barbarahalle
jeden Dienstag	Dorf - Cafe der Dorfgemeinschaft, ab 18:00 Uhr	Kulturwerkstätte Schrattenbach
jeden Dienstag	ZUMBA-TRAINING von 20 bis 21 Uhr Bewegung zu schwungvollen, latinoinspirierten Rhythmen - Einstieg jederzeit möglich. Informationen unter 0699/172 282 32 (Simone Lesser)	Barbarahalle
jeden Dienstag und Freitag	Karateclub NIHON Anfänger / Kinder 18:00 – 19:00 Uhr Fortgeschrittene / Erwachsene 19:00 – 20:00 Uhr	Barbarahalle
jeden Mittwoch	VOLKSTANZEN von 20:00 bis 21:30 Uhr	Gasthaus zum alten Schlossteich
jeden Mittwoch	SLING-TRAINING 18:00 - 19:00 Uhr Aktivierung sämtlicher Muskelketten, Förderung der Tiefen-Stabilität, Kräftigung d. gesamten Stütz- und Bewegungsapparates. Informationen und Anmeldung unter 0680/200 60 08 (Marina Burger)	Barbarahalle
jeden Donnerstag	NORDIC WALKING Treffpunkt: 17:30 – Parkplatz Schule	Grünbach Schrattenbach
jeden Freitag	FUSSBALL ab 18:00 Uhr mit dem FC Schrattenbach	Fußballplatz Schrattenbach
14.09.13	Almkirtag - Weisenblasen ab 14.00 Uhr. Ersatztermin bei Schlechtwetter: 21.09.2013	Geländehütte
14.09.13	Sicherheitstag mit Frühschoppen	Römergrube
15.09.13	Almkirtag Ersatztermin bei Schlechtwetter: 22.09.2013	Geländehütte
20.09. – 22.09.2013	Mostheuriger	Steurer / Gutenmann
22.09.13	Wanderung mit den Gemeinderäten Treffpunkt: 9:00 Uhr Lenzenhof	Schrattenbach Gutenmann
29.09.13	Kirtag	Grünbach
29.09.13	Sängerstammtisch	Gasthaus zum alten Schlossteich
27.09. - 29.09.13	Mostheuriger	Steurer / Gutenmann
04.10.13	Vortrag „Von Waschnüssen, Mikrofasern und Bakterien“ Beginn: 19:00 Uhr	Gasthaus zum alten Schlossteich
08.10.13	Gesunde Gemeinde – 2. Treffen – Beginn: 17:00 Uhr	Kulturwerkstätte Schrattenbach
12.10.13	Eisensperrmüllsammlung	Schrattenbach
13.10.13	Erntedankfest	Pfarrre Grünbach
19. – 20.10.13	Tage des offenen Ateliers	Sandhofer, Hornungstal
25.10.13	25jähriges Jubiläum - So klingt's im Schneebergland Als besondere Gäste erwarten wir "FRANZ POSCH & seine Innbrüggler". Kartenvorverkauf in der Raiffeisenbank Grünbach.	Barbarahalle
26.10.13	Bergmesse	Geländehütte
26.10.13	Herbstfest in Greith	Heurigenstadl Stinig
27.10.13	Sängerstammtisch	Gasthaus zum alten Schlossteich
24.10. - 27.10.13	Mostheuriger	Steurer / Gutenmann
27.10.13	Kinderkürbisschnitzen	Heurigenstadl Stinig
31.10.13	Halloween-Clubbing	Römergrube
09.11.13	Hubertusmesse , Beginn 14:30 Uhr	Hubertuskapelle
24.11.13	Sängerstammtisch	Gasthaus zum alten Schlossteich



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit



Da ist was los.



Tag der Sicherheit

Wann: 14.9.ab 15.00 Uhr

Wo: Römergrube

Willendorf

FEUERWEHR

POLIZEI

RETTUNG

Bergrettung

Hubschrauberrundflug 0699/10034035

Dämmerschoppen ab 17.00 Uhr

mit

Die Gländbuam

KICK-OFF-PARTY

in der neuen Römergrube mit DJ Swallow ab 22.00 Uhr